

## Presseinformationen

Hannover, den 07. Januar 2010

### Pressemitteilung (Kurzfassung)

Am 05. Februar 2010 veranstaltet das Institut für Bildungsforschung und Bildungsrecht (IfBB) zusammen mit der Landeshauptstadt Hannover (Büro des Oberbürgermeisters) ein Symposium mit dem Thema „Bildung und Ökonomie in Europa – Schulen im Spannungsfeld von Staat und Markt“.

Datum: Freitag, 05. Februar 2010

Ort: Neues Rathaus zu Hannover, Trammplatz 2, 30159 Hannover

Zeit: 10:00 bis 17:30 Uhr (Eröffnung durch Oberbürgermeister Stephan Weil)

### **Symposium: Bildung und Ökonomie in Europa – Schulen im Spannungsfeld von Staat und Markt“.**

Die Ökonomisierung der Bildung greift um sich: Die Unternehmen schöpfen im globalen Wettbewerb immer mehr aus dem Qualifikationsniveau ihrer Mitarbeiter. Die Europäische Union (EU) hat sich daher das ehrgeizige Ziel gesetzt, Europa zur weltweit führenden *wissensbasierten* Wirtschaftsregion aufsteigen zu lassen. Dazu leistet zum einen der weltweite Handel mit Bildungsdienstleistungen einen Beitrag, der unter dem Einfluss der Liberalisierungsverpflichtungen des Internationalen Dienstleistungsabkommens (GATS) an Relevanz gewinnt. Bildung wandelt sich von einem Gut der Allgemeinheit zu einer „Ware“. So werden auch in Deutschland Bildungsunternehmen errichtet, die mit allgemeiner Bildung Gewinne anstreben. Zudem steht die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Schulen auf dem Prüfstand.

Im staatlichen Schulwesen gewinnen ökonomische Prinzipien an Bedeutung. Das wirft Fragen der Chancengerechtigkeit im Verhältnis zu Schulen in freier Trägerschaft auf. Was kann und sollte die Pädagogik der Ökonomisierung der Bildung entgegenzusetzen? Wie sollten die rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Schulen gestaltet sein, um den zahlreichen, teilweise widersprüchlichen Herausforderungen des Bildungssystems gerecht werden zu können?

Die Pressemitteilungen dürfen honorarfrei abgedruckt werden. Die Zusendung eines Belegexemplars wird erbeten.

---

#### Pressekontakt:

Rechtsanwalt MARC Y. WANDERSLEBEN

Tel: 0511/260 918 – 21 ; Fax: – 20  
info@Institut-IfBB.de    www.Institut-IfBB.de

# Presseinformationen

---

In Vorträgen und einer Podiumsdiskussion werden unter der Mitwirkung renommierter Experten aus der Wissenschaft, der Schulverwaltung und von Schulverbänden die Themen Bildung als Dienstleistung, Steuerung des Schulsystems, das Verhältnis Ökonomie und Pädagogik sowie Fragen der rechtlichen und finanziellen Organisation von Schulen diskutiert.

Das Symposium findet statt am 05.02.2010 im neuen Rathaus zu Hannover, Trammplatz 2, 30159 Hannover, von 10:00 bis 17:30 Uhr.

Eröffnung um 10:00 Uhr durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Herrn Stephan Weil.

Referenten des Symposiums:

- **Prof. Dr. Reinhold Sackmann** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Prof. Dr. Wolfram Cremer** Ruhr-Universität Bochum
- **Dr. Thomas Langer** Wissenschaftlicher Leiter des IfBB
- **Dr. Bob van de Ven** Niederländisches Forum für Schulmanagement,
- **Martin Hoyer** Paritätischer Wohlfahrtsverband
- **Prof. Dr. Hans-Peter Füssel** Humboldt-Universität Berlin, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
- **Prof. Dr. Heiner Barz** Heinrich-Heine Universität Düsseldorf
- **Michael Büchler** Präsident vom Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.
- **Marlis Drevermann** Kultur- Schuldezernentin der Stadt Hannover
- **Dr. Lukas Schreiber** Arbeitskreis Katholischer Schulen in freier Trägerschaft, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Freier Schulen
- **Ingo Krampen** RA und Notar, Vorsitzender des Kuratoriums des IfBB

Anmeldeformular und weitere Informationen zum Symposium erhalten Sie unter:  
[www.Institut-Ifbb.de](http://www.Institut-Ifbb.de) und [www.hannover.de/europa](http://www.hannover.de/europa)

---

Die Pressemitteilungen dürfen honorarfrei abgedruckt werden. Die Zusendung eines Belegexemplars wird erbeten.

---

**Pressekontakt:**

Rechtsanwalt MARC Y. WANDERSLEBEN

Tel: 0511/260 918 – 21 ; Fax: – 20  
[info@Institut-IfBB.de](mailto:info@Institut-IfBB.de) [www.Institut-IfBB.de](http://www.Institut-IfBB.de)